

Musterleistungsbild Bedarfs- und Verfügbarkeitsanalyse (inhaltlich verbindlich)

	Erhebung des Breitbandbedarfs
Fragestellungen	<ul style="list-style-type: none"> • Wie viele potentielle Nutzer von Breitbandinternet stehen im untersuchten Ortsteil zur Verfügung? (erhoben wird die Gesamtzahl der privaten Haushalte, der gewerbliche Nutzer davon Anzahl der land- und forstwirtschaftlichen Unternehmen gesondert ausgewiesen sowie der öffentlichen Einrichtungen) • Welcher Bedarf ist anhand der statistischen Nutzungshäufigkeit von Breitbandinternet in Sachsen ableitbar? • Welche Entwicklung des ermittelten Bedarfs ist prognostisch in den nächsten 5 Jahren zu erwarten?
Methoden/ Ergebnis	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Erfassung der potentiellen Nutzer anhand der in der Gemeinde verfügbaren Daten oder sonstiger öffentlich verfügbarer Daten ▪ Ableitung des Bedarfes anhand des allgemeinen Nutzerverhaltens in Sachsen ▪ Prognose zur Bedarfsentwicklung z.B. hinsichtlich demographischer Entwicklung und allgemeinem Nutzerverhalten

Analyse zur Verfügbarkeit von Breitband

Fragestellungen

- Ist in dem Ort bzw. Ortsteil Breitbandinternet verfügbar?
- Welche konkrete Bandbreite wird den Haushalten und Unternehmen zur Verfügung gestellt?
- Unterscheidet sich die zur Verfügung gestellte Bandbreite innerhalb des Ortes bzw. des Ortsteiles?
- Welche Technologien zur Breitbandinternetversorgung sind verfügbar?
- Wie weit ist der nächste Breitbandübergabepunkt (PoP) vom Ort entfernt und sind ggf. Leerrohre zum oder im Ort verfügbar?
- Existieren Planungen auf der Grundlage definitiver Beschlüsse zur Erschließung des Ortsteiles bzw. von Teilen des Ortsteiles mit Breitbandinternet innerhalb der nächsten 3 Jahren, wenn ja in welcher Qualität und zu welchen Preisen.
- Gibt es Anbieter, die einen Breitbanddienst zu vertretbaren Preisen auch ohne Förderung innerhalb der nächsten 3 Jahre einrichten würden? Es sind die geplante technische Lösung und die zuverlässig zu erreichenden Datenraten zu erfragen.

Methoden/ Ergebnis

- Veröffentlichung im Amtsblatt oder Homepage etc, in der potentielle Anbieter aufgefordert werden, ein Angebot zur Bereitstellung von Breitbanddiensten zu vertretbaren Preisen (ohne Förderung) abzugeben oder Planungsabsichten hierzu kundzutun
- Nutzung der Onlineverfügbarkeitsprüfungen der klassischen Breitbandanbieter
- Direkte Befragung der Breitbandanbieter
- Erstellung einer Verfügbarkeitskarte anhand der Parameter Bandbreite (Darstellung in mind. 3 Stufen: 1. weniger als 2 Mbit/s downstream, 2. zwischen 2 Mbit/s und 24.999 kbit/s downstream, 3. 25 Mbit/s downstream und mehr, jeweils mit den zur Verfügung stehenden upstream-Raten) und Zugangstechnologien auf Basis von Kartenmaterialien (Map Point, Google Maps oder vergleichbare Kartenmaterialien). Als Darstellungstiefe ist eine Tiefenschärfe anzuwenden, die zum einen die spezifische Breitbandverfügbarkeit pro Ortsteil aufzeigt, die mögliche Identifizierbarkeit eines einzelnen Haushaltes ist in der Darstellung aber zu vermeiden.
- Anstelle einer Verfügbarkeitskarte kann auch eine tabellarische Übersicht der Verfügbarkeit anhand der Parameter Bandbreite und Zugangstechnologie erstellt werden
- Zusammenfassende Darstellung der Verfügbarkeit

	Ergebnisbericht
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Eingrenzung und kurze Beschreibung des Bearbeitungsgebietes • Darstellung der Ergebnisse der Bedarfsanalyse und -prognose mit graphischer Darstellung der Statistiken (Darstellung der potentiellen Nutzer, differenziert nach Nutzergruppen Gewerbe, davon Land- und Forstwirtschaftliche Unternehmen, öffentliche Einrichtungen, Private) • Textliche und ggf. kartographische Darstellung der Ergebnisse der Verfügbarkeitsanalyse, tabellarische Übersicht der Anbieterabfrage nach Technologien geordnet, Zusammenfassung und Bewertung der Ergebnisse der Verfügbarkeitsanalyse, Dokumentation der Maßnahmen, die getroffen wurden, dass alle potentiellen Anbieter ein Angebot zur Bereitstellung von Breitbanddiensten zu vertretbaren Preisen (ohne Förderung) abgeben konnten • Gegebenenfalls Protokoll(e) der Informationsveranstaltung(en) • Zusammenfassende Aussage zur Verfügbarkeits- und Bedarfsituation • Genaue Bezeichnung, ggf. kartographische Darstellung der Ortsteile/Ortslagen bzw. Teile von Ortsteilen/Ortslagen, für die eine weitere Förderung erfolgen kann <p>Bei Gemeinden, Landkreisen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Empfehlung, ob technologie neutrale Ausschreibung oder Verlegung von Leerrohren durch Gemeinde bzw. Landkreis für eine Breitbanderschließung geeignet sind • grobe Einschätzung der Höhe der zu erwartenden Wirtschaftlichkeitslücke anhand der Erkenntnisse aus der Bedarfs- und Verfügbarkeitsanalyse <u>als gesonderte Anlage</u> (keine Veröffentlichung)
Formale Kriterien	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Für die Bewilligungsstelle zur Abrechnung: 1 farbig gedrucktes, gebundenes Exemplar des Gutachtens in DIN A 4-Format, 1 Exemplar auf Datenträger ▪ Für den AG als Ergebnis: 1 farbig gedrucktes, gebundenes Exemplar des Gutachtens in DIN A 4-Format, 1 Exemplar auf Datenträger

Gutachterprofil

	Qualifikationen
Gutachterprofil	<ul style="list-style-type: none">▪ Unabhängigkeit gegenüber Breitbandanbietern▪ Breitband-Technologieverständnis▪ Grundkenntnisse zu gesundheitlichen Fragen im Zusammenhang mit Funklösungen▪ Kenntnis der Kostenarten im TK-Breitbandmarkt▪ Kosten Benchmark Know-how (Planungsleistungen/Investitionen/operative Kosten)▪ Projekte mit Referenzcharakter